

Vorsitzender *Horst Sindermann*: Das Wort zur Begrüßungsansprache an den VII. Parteitag hat jetzt der Vertreter der Delegation aus Nigeria. (Die Delegierten und Gäste des Parteitages erheben sich von ihren Plätzen und begrüßen den Vertreter Nigerias mit herzlichem Beifall.)

*Dr. Tunji Otegbeye, Leiter der Delegation aus Nigeria*: Liebe Genossen! Ich überbringe Ihnen die brüderlichen Grüße der nigerianischen Kommunisten und unserer gesamten Arbeiterklasse! (Beifall.)

Ihr Parteitag, der im Jahr des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution stattfindet, ist von großer Bedeutung nicht nur für unsere Genossen in der DDR, sondern für die gesamte Menschheit. Die Deutsche Demokratische Republik vertritt im Unterschied zur Bundesrepublik, die den Kriegstreibern und dem Monopolkapital dient, die Hoffnungen des gesamten deutschen Volkes und kämpft unter Führung der Arbeiterklasse für ein glückliches Leben. Die Deutsche Demokratische Republik gehört zur Avantgarde im Kampf der gesamten Menschheit für Frieden, nationale Befreiung und Sozialismus.

Im Namen der sozialistischen Bewegung in Nigeria möchte ich unseren deutschen Genossen der SED für die konkrete Unterstützung danken, die die DDR Nigeria im Kampf gegen den Kolonialismus gegeben hat und die sie uns in unserem heutigen Ringen um wirtschaftliche Unabhängigkeit, Demokratie und Sozialismus erweist. (Beifall.)

Trotz aller imperialistischen Provokationen und Sabotageakte hat die DDR mit ihren großen Errungenschaften gezeigt, daß die Macht der Arbeiterklasse, die den Sozialismus aufbaut, derjenigen der Ausbeutungsmaschinerie des Kapitalismus weit überlegen ist.

Die Friedenspolitik der Deutschen Demokratischen Republik trägt reiche Früchte und ist eine große Hilfe für die nationale Befreiungsbewegung Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.

Heute ist die DDR das Fenster der sozialistischen Welt, durch das sie den Sieg der sozialistischen Errungenschaften ausstrahlt, den entscheidenden Sieg über das kapitalistische System unter den Bedingungen friedlicher Koexistenz der zwei unterschiedlichen Systeme. Ich glaube, daß zu dem Zeitpunkt, an dem wir den 40. Jahrestag der Gründung der DDR feiern werden, der Sieg des Sozialismus den Himmel Bonns erhellt und das gesamte deutsche Volk fest vereint haben wird in seinem Bestreben, ein neues Leben aufzubauen, das auf Sozialismus, Frieden und proletarischem Internationalismus beruht.